

AD-HOC MITTEILUNG

(gem. § 15 WpHG)

MeVis Medical Solutions AG
Caroline-Herschel-Straße 1
D-28359 Bremen

Tel.: +49 421 224 95 0
Fax: +49 421 224 95 999
E-Mail: ir@mevis.de

MeVis Medical Solutions AG: Wider Erwarten in 2014 keine Aufstockung der Ressourcen notwendig / Mittelfristig neues Geschäftsmodell mit dem Kunden Hologic vorgesehen

Bremen, 17. Januar 2014 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der bildbasierten Medizin, teilt mit, dass ihr größter Kunde Hologic, Inc. mittelfristig eine veränderte Form der Zusammenarbeit mit MeVis anstrebt.

Das bisherige Geschäftsmodell des Lizenzgeschäfts soll ab voraussichtlich 2016 in einer mehrjährigen Übergangsphase auf eine Entwicklungsunterstützung für Hologic umgestellt werden. Dabei wird MeVis weiterhin als strategischer Partner sein klinisches Know-How und seine Softwareentwicklungskompetenz bei der Entwicklung von Applikationen einbringen. Dadurch ist mittel- und langfristig von einer allmählichen Verringerung der notwendigen Ressourcen für das Geschäft mit Hologic und der zu erzielenden Umsätze auszugehen. Die konkrete Ausgestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit und deren vertragliche Umsetzung wird in den kommenden Monaten erarbeitet werden.

Demgemäß hat der Vorstand entschieden - anders als am 4. November 2013 mitgeteilt - zunächst keine Aufstockung der Ressourcen für Hologic vorzunehmen.

Eine Prognose für das Geschäftsjahr 2014 wird spätestens mit Veröffentlichung des Geschäftsberichtes im April 2014 erfolgen.

Die MeVis Medical Solutions AG wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.